# Gesamtpaket der Maßnahmen zur Einhaltung des Finanzierungsdeckels des städtischen ÖPNV in Offenbach

ANLAGE zur Vorlage an den Magistrat Nr. 2022/xxx

29. März 2022

# ÜBERBLICK ÜBER DIE EMPFEHLUNGEN

## Wesentliche Bausteine im Gesamtpaket zur Umsetzung des Deckels

**Maßnahmen zur Einhaltung des Deckels**

- Optimierung des Verkehrsangebot
- Optimierung des Bereichs Mobilität
  - Interne Reorganisation
  - Produkte

**Balancehaltende Maßnahmen**

- ÖPNV-Beschleunigung
- Verbesserung Zuwegung Haltestellen

**EIN GESAMTPAKET**

**Plus empfohlene Spielregeln**

- ÖPNV-Mittel verbleiben im System
- Mindestangebot
- Inflationierung

## DIE DREI HANDLUNGSFELDER

### 1

**Aktueller Handlungsbedarf Mobilität**

→ Anpassung Verkehrsangebot 12/22
→ NVP mit Mindestangebot und Perspektiven
→ Task-Force ÖPNV-Beschleunigung
→ „Balancehaltende“ Maßnahmen miV

### 2

**Interne Reorganisation NiO / OVB**

→ Prozess Reorganisation aufsetzen
→ Alle Kosten, Aufgaben, Strukturen auf Prüfstand
→ Mitarbeiter:innen mitnehmen
→ Motivation schaffen
→ Dauer 2022-2025 (drei Jahre)

### 3

**Steuerung der Mobilität**

→ Steuerung Stadt transparenter und effektiver aufsetzen
→ klare Steuerungs-prozesse
→ Aufgaben, Finanzierung und Steuerung im neuen ÖDA (2025ff.) festlegen

AKTUELLER HANDLUNGSBEDARF

## Maßnahmen Sparpotential: Angebotsoptimierung

1

**Angebotsoptimierung:**

- Verringerung der Leistung um rund 550.000 km/a
- Entfall der Linie 106 (tw. durch andere Linien ersetzt)
- Anpassungen aus dem Jahr 2022 bleiben aufrecht (Mainzer Ring)

Zusätzliche „Reserve“ von 60.000 km/a für **lokale Angebote** als Budget eingeplant

Optimale E-Bus-Nutzung (Planung neue Ladestation)

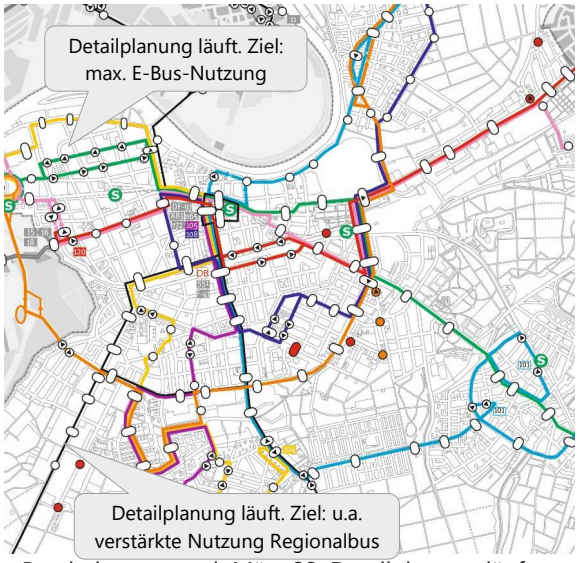
**Verbesserung:** Taktverdichtung Mo-Fr: bis ca. 21 Uhr 15‘, bis ca. 24 Uhr 30‘, bis ca. 1.00 Uhr 60‘-Takt

**Empfehlungen:**

→ Integration im Nahverkehrsplan (als **Mindestangebot**)

→ Einstellungsstopp Fahrpersonal

→ **Umsetzung neuer Fahrplan Juli 2022**



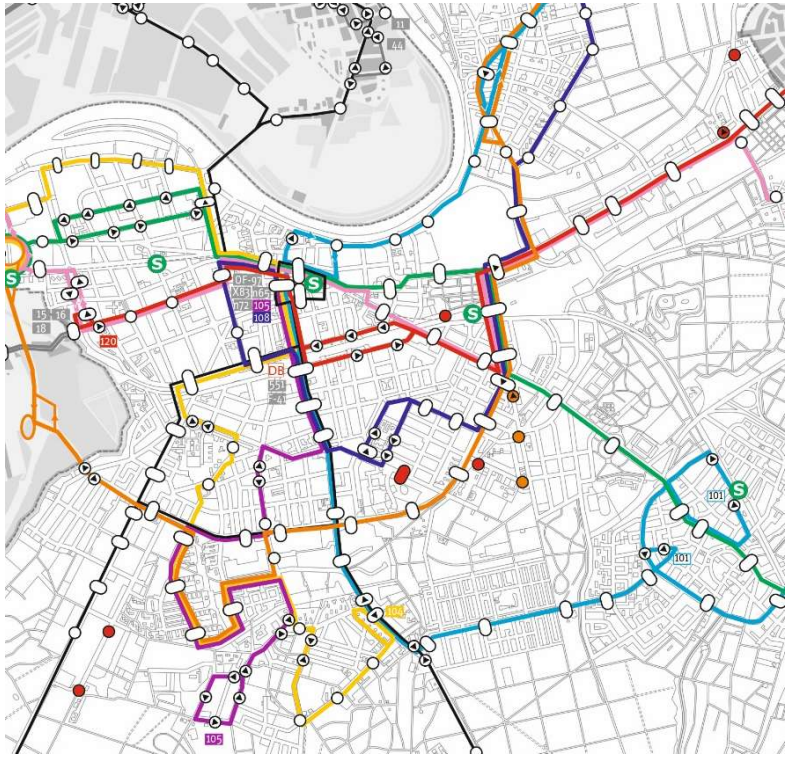

Bearbeitungsstand: März 22; Detailplanung läuft

| Umsetzungsphase | Sparpotential (Absch, ab 2023) |
|---|---|
| März 22 - Dez. 22 | 1.300.000 EUR/J |

AKTUELLER HANDLUNGSBEDARF

# Maßnahmen Sparpotential: Angebotsoptimierung

1



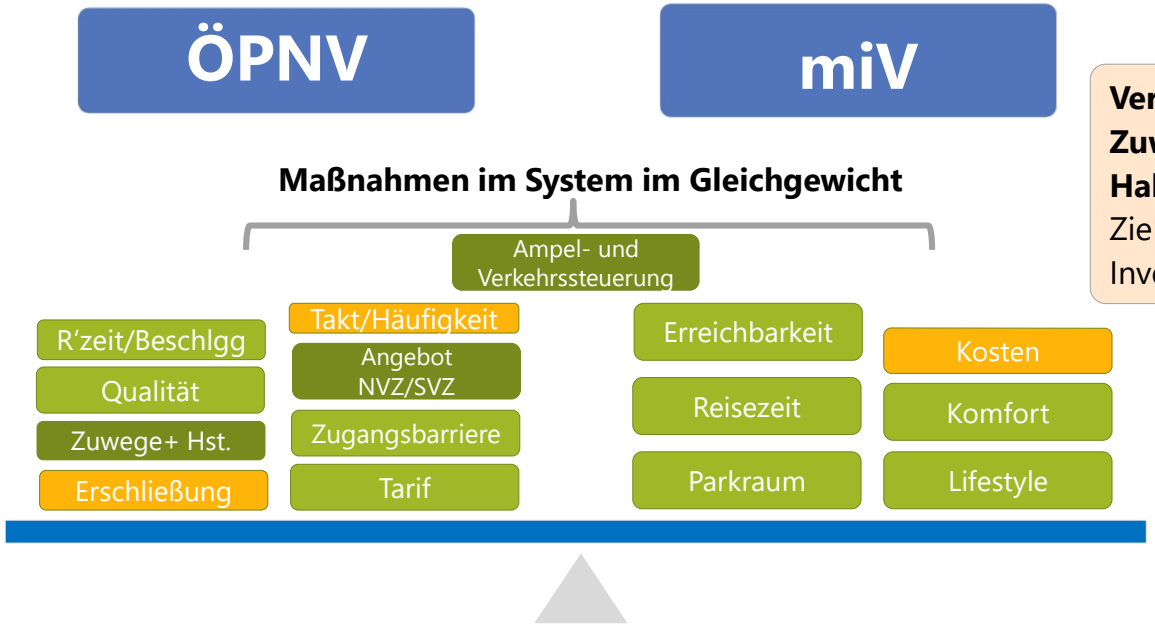
| Linie | Wesentliche Anpassungen |
|---|---|
| 101 | NEU: ab Flurstraße im 30'-Takt bis Markwaldstraße (Mo-So) oder alternierend im 30'-Takt bis Bieber S-Bahn (Mo-Fr), restliche Fahrten enden Flurstraße<br>NEU: Taktverdichtung am Abend (Mo-Fr): 15' bis 21 Uhr, 30' bis 24 Uhr, 60' bis 1 Uhr |
| 102 | NEU: neuer Linienweg über Mühlheimer Str. – Mathildenstr. zum Marktplatz (statt 106) und weiter Richtung Kaiserlei<br>NEU: Taktverdichtung am Abend (Mo-Fr): 15' bis 21 Uhr, 30' bis 24 Uhr, 60' bis 1 Uhr |
| 103 | Nur kleinere Anpassungen |
| 104 | NEU: Wegfall des Abschnittes E.v.Rochow-Str. – Bf. Bieber (fährt 101)<br>NEU: Taktverdichtung am Abend (Mo-Fr): 15' bis 21 Uhr, 30' bis 24 Uhr, 60' bis 1 Uhr |
| 105 | NEU: Taktverdichtung am Abend (Mo-Fr): 15' bis 21 Uhr, 30' bis 24 Uhr, 60' bis 1 Uhr |
| 106 | entfällt |
| 107 | Nur kleinere Anpassungen |
| 108 | NEU verkürzter Linienweg Rumpenheim – Marktplatz (über Mainzer Ring – Ostbahnhof - Hauptbahnhof); Verbindung Waldheim entfällt<br>NEU: Taktverdichtung am Abend (Mo-Fr): 15' bis 21 Uhr, 30' bis 24 Uhr, 60' bis 1 Uhr |
| 120 | Nur kleinere Anpassungen<br>NEU: Führung über Bismarkstraße/Feldstraße (statt 102) |

HANDLUNGSFELD MOBILITÄT

## Gleichgewichtigkeit der Maßnahmen und unterstützendes Umfeld

1

**Task-Force Busbeschleunigung**
Signalsteuerung (nicht nur für ÖPNV)
Buskaps; Busspuren
Prüfung an **Musterlinie**, Ideen bis Sommer 2022

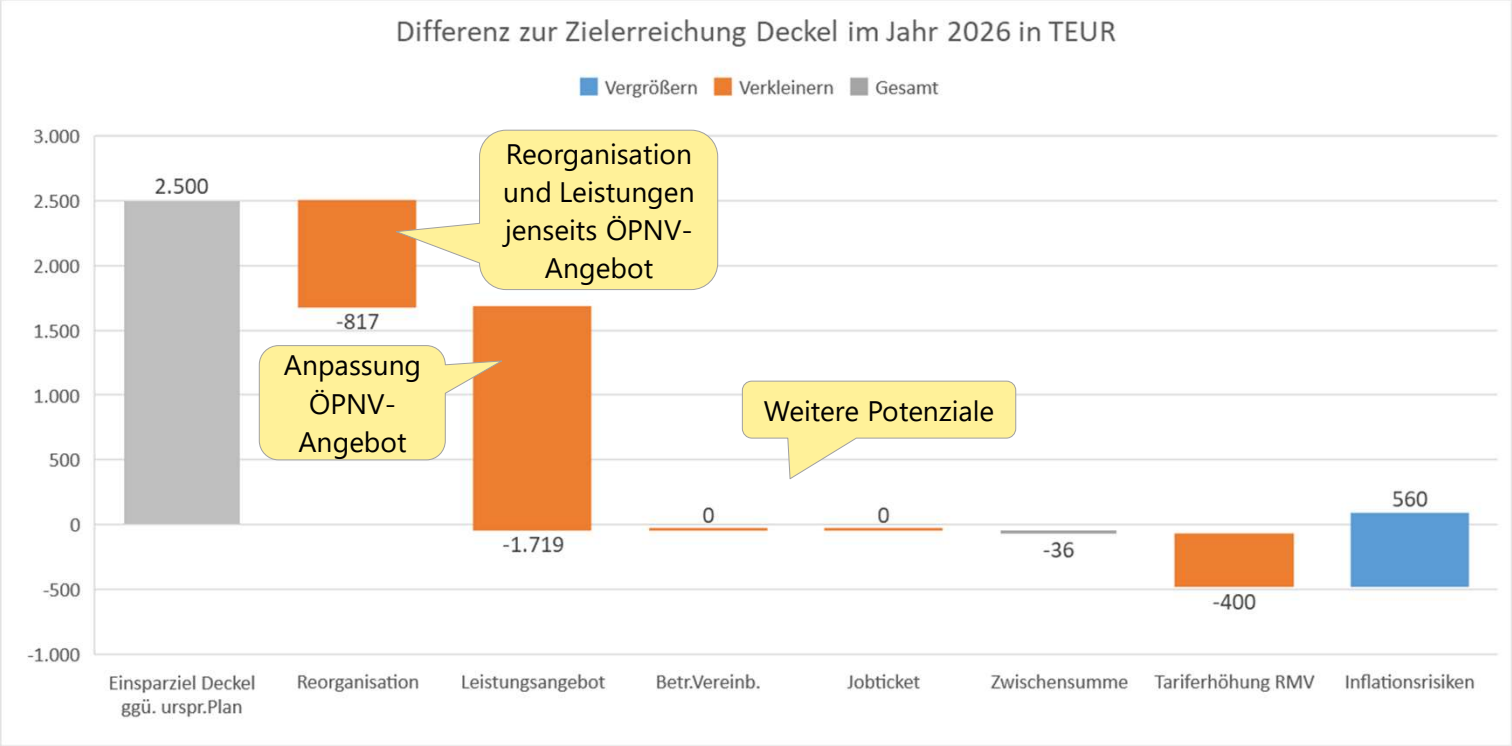



**Verbesserung Zuwegung zu Haltestellen**
Ziel 500 T EUR Investitionen

HANDLUNGSFELD REORGANISATION

## Beiträge für die Einhaltung des Deckels

2



AKTUELLER HANDLUNGSBEDARF

## Maßnahmen Sparpotential: Tabellarische Übersicht

2

| Maßnahme | Umsetzungs-zeitraum | Einsparvolumen/Jahr bis zu * |
|---|---|---|
| Angebotsanpassung | März 22 – Dez.22 | 1.300 TEUR |
| E-mobil 2.0: Pedelec | März 22 – Dez.22 | 177 TEUR |
| E-mobil 2.0: E-Auto | März 22 – Dez.22 | 135 TEUR |
| Lastenräder | März 22 – Dez.22 | 21 TEUR |
| Mobilitätszentrale (nur noch Hebestr. 14) | März 22 – Dez.22 | 181 TEUR |
| Drittgeschäfte | März 22 – Juni 22 | 30 TEUR |
| Effizienzsteigerung Technik | Juni 22 – Dez.24 | 137 TEUR |
| Effizienzsteigerung Betrieb | März 22 – Dez.24 | 50 TEUR |
| Betriebsvereinbarung | Okt.22 – März 23 | bis 60 TEUR |
| **SUMME** | | **bis zu 2.091 TEUR** |

Maximales **Einsparpotenzial**

**Wechselwirkungen** zwischen den einzelnen Maßnahmen sowie mit dem übrigen Geschäft NiO/OVB

**Empfohlene Vorgehensweise**: Auswahl beste Lösung → effiziente Optimierung oder Beendigung (Gesamtsicht) und weitere Effizienzsteigerungen voran treiben

*)... Preis- bzw. **Kostenstand** 2022, hier nicht dynamisiert

AKTUELLER HANDLUNGSBEDARF

## Maßnahmen Sparpotential: Empfehlungen

2

| Maßnahme | Empfehlung |
|---|---|
| Angebotsanpassung | Umsetzung bis Fahrplanwechsel 2022 abschließen |
| E-mobil 2.0: Pedelec | Schließung des Systems; alternativ Ersatz (und Aufstockung) der Pedelecs durch konventionelle Räder, ggfs. in Kooperation mit einem anderem Verleihsystem |
| E-mobil 2.0: E-Auto | Schließung des Systems; Versuch der „Privatisierung" des E-Auto-Verleihs (CarSharing, etc.); Öffnung der Ladepunkte für private Pkw |
| Lastenräder | Vollständige Übergabe der Lastenräder an Dritte |
| Mobilitätszentrale | Schließung der Mobilitätszentrale in ihrer bisherigen Form; ggf. Alternativen prüfen |
| Drittgeschäfte | Beendigung Drittgeschäft (Reifenlagerung, Reservetankstelle, etc.) |
| Effizienzsteigerung Technik | Implementierung von effizienzsteigernden Maßnahmen |
| Effizienzsteigerung Betrieb | Umsetzung der Effizienzpotentiale |
| Betriebsvereinbarung | Überprüfung & Neuverhandlungen nicht marktüblicher BVs |

HANDLUNGSFELD REORGANISATION

## „Spielregeln“: 1. Klarstellungen zum Deckel

2

Die Stadt sichert zu, die **Mittel in Höhe des Deckels** zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch, wenn das Geschäftsfeld Mobilität erfolgreicher wirtschaftet/ reorganisiert.

**→ Deckel = Budget**

**Eine positive Differenz bleibt dem System ÖPNV erhalten.**

**Die Höhe des Deckels ist für die Stadt und das Geschäftsfeld Mobilität verbindlich.**

Das Geschäftsfeld Mobilität sichert zu, den **Deckel** einzuhalten. Dafür wählt es alle erforderlichen Maßnahmen aus und gestaltet diese so, dass die konzipierten Einsparungen tatsächlich erreicht werden.

**→ Deckel = Obergrenze**

HANDLUNGSFELD REORGANISATION

## „Spielregeln“: 2. Klarstellungen zum Angebot als Mindestangebot

2

Die Stadt sichert zu, dass sie das nun vereinbarte Angebot als Mindestangebot weiter bestellt.

**Das Mindestangebot ist verbindliche Grundlage der Verabredung.**

Das Geschäftsfeld Mobilität sichert zu, im Rahmen des Deckels das Mindestangebot auch tatsächlich immer umzusetzen.

HANDLUNGSFELD REORGANISATION

## „Spielregeln“: 3. Empfehlungen zur Inflationierung

2

Stadt stellt oberhalb Bagatellgrenze **Inflationsausgleich** zur Verfügung:
- bei wesentlichen Abweichungen von der kalkulierten Inflation: Stadt und Mobilität sprechen über einen Ausgleich („Sprechklausel“)
- am Ende des Reorganisationsprozesses, nach Erreichen der Einsparungsziele: Inflationsausgleich wird festgelegt (als Anpassung des Deckels)

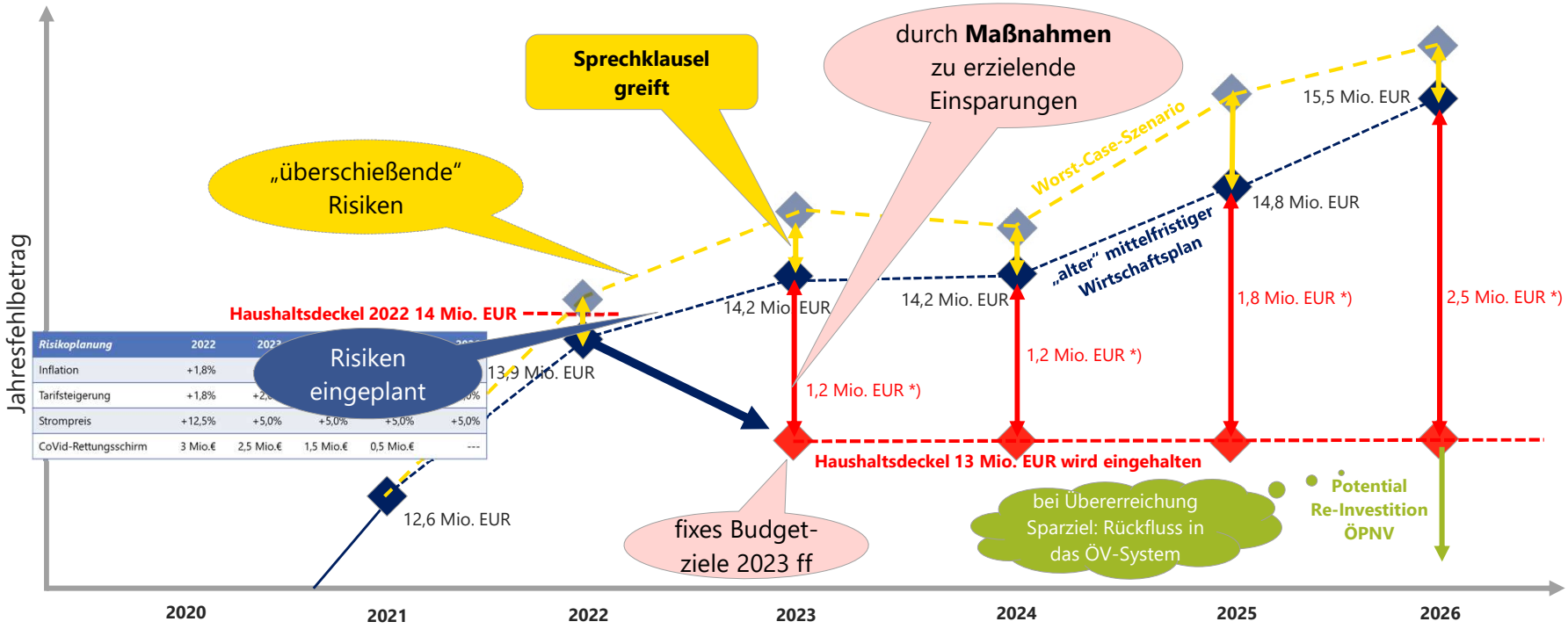
**Die Mehrkosten durch Inflation müssen im Ausgleich berücksichtigt werden.**

In der Kalkulation der Kosten, die Grundlage der Entscheidung zum Deckel war, ist eine **Kostensteigerung durch Inflation** berücksichtigt. Diese Kostenentwicklungsrisiken sind im Deckel gegenläufig zu den Effekten der Reorganisation berücksichtigt.
Ab Ende der Reorganisation sind diese Risiken bisher nicht kalkuliert.

EINHALTUNG DES HAUSHALTSDECKEL

# Budgetentwicklung inkl. Risiken und Sparpotential

2




| Risikoplanung | 2022 | 2023 | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Inflation | +1,8% | | | | |
| Tarifsteigerung | +1,8% | | | | |
| Strompreis | +12,5% | +5,0% | +5,0% | +5,0% | +5,0% |
| CoVid-Rettungsschirm | 3 Mio.€ | 2,5 Mio.€ | 1,5 Mio.€ | 0,5 Mio.€ | --- |

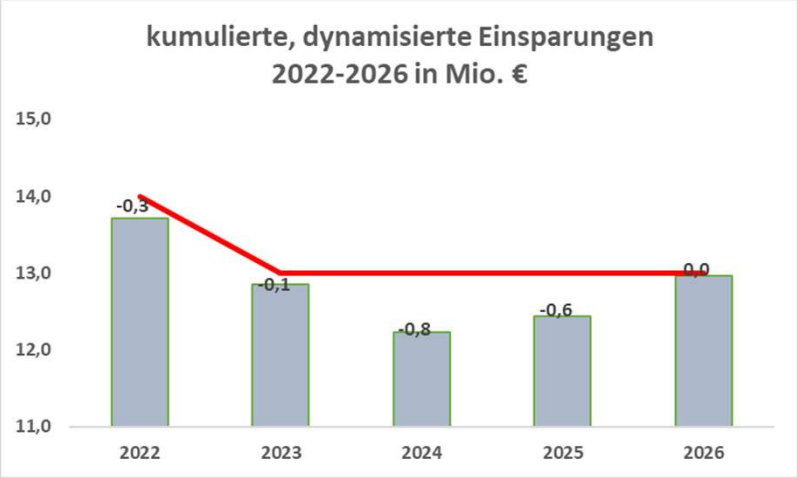
*)... Differenz zw. unveränderte Fortführung der Verkehre wie sie im Sommer 2021 beschlossen (wie aktuell) zu den Einkürzungen auf die Deckelbeschlüsse der Stadtverordneten

EINHALTUNG DES HAUSHALTSDECKEL

## Budgetentwicklung und Sparpotential

- Der Haushaltsdeckel sieht eine **Obergrenze** von 13 Mio. EUR vor (nur 2022: 14 Mio. EUR)
- **Die Obergrenze ist bei Umsetzung des Gesamtpaketes erreichbar.** Durch die Angebotsanpassung und die Umsetzung zahlreicher **Maßnahmen der Reorganisation** kann das Geschäftsfeld Mobilität diesen Haushaltsdeckel in den kommenden Jahren einhalten. (Achtung: **gegenläufige Risiken**)
- Empfehlungen für **Reorganisationsprozess**:
  - Federführung SOH; Festlegung Prozessstruktur
  - Verbindliche Einsparungsziele; Geschäftsfeld Mobilität wählt Maßnahmen und beste Form der Umsetzung in Reorganisation aus

**Empfehlung: Beginn jetzt**
- Einsparungen sonst ggf. nicht mehr umsetzbar
- Spielraum bezüglich bester Gestaltung
- Einsparungen wirken schneller




Darstellung der Fortschreibung Wirtschaftsplan abzüglich der ermittelten Einsparpotentiale 2022-2026 kumuliert und dynamisiert, aber ohne mögliche Mehreinnahmen RMV und ohne „überschießende" Risiken

STEUERUNG DER MOBILITÄT

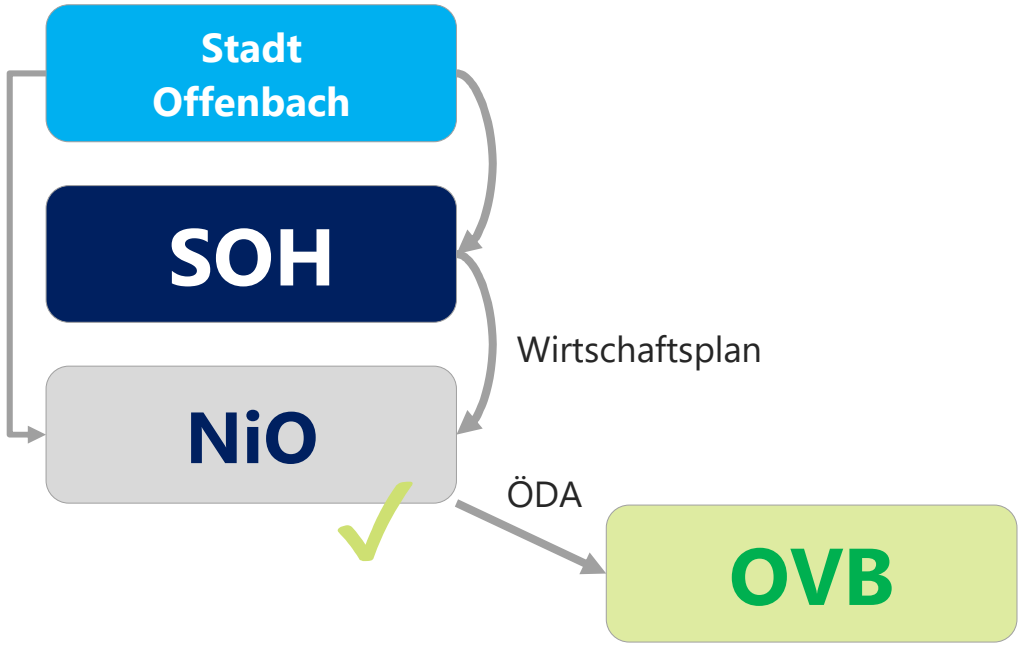
## Klarheit und Transparenz zur Zielerreichung

3

Budget und Transparenz
bei Leistung / Kosten
→ Bestellerprinzip

wer bestellt
bezahlt…

strategischen Steuerung
bzw. Umsetzung des
politischen Willen (samt
geregelter Finanzierung)



# BEGRENZUNG DES DEFIZITS

## Vorschlag zur Umsetzung

### Für die Umsetzung des Deckels bedarf es aller Maßnahmen:

1. Umsetzung als **Gesamtkonzept**
2. **Anpassung Angebot**
3. Flankierung ÖPNV-Einsparungen durch balancehaltende Maßnahmen (**Waage**)
4. **Verbindlichkeit Deckel** von beiden Seiten
5. **Mindestangebot als verbindliche Grundlage** für beide Seiten
6. Berücksichtigung **Mehrkosten durch Inflation** im Ausgleich
7. GF NiO/OVB setzt Gesamtkonzept um, **Optimierung bei der Umsetzung**
8. **Start der Umsetzung:** jetzt